

versitäten sind dafür verantwortlich, daß die Lehrer der Parteischulen und der Schulen der Massenorganisationen sowie die Lehrkräfte für Marxismus-Leninismus der Universitäten und Hochschulen regelmäßig als Lektoren der Partei eingesetzt werden und monatlich mindestens eine Lektion halten. In der Regel sollen die hauptamtlichen Lektoren im Jahr sechs neue Lektionen ausarbeiten und monatlich acht Lektionen halten. Die ehrenamtlichen Lektoren halten im Monat ein bis zwei Lektionen entsprechend ihrer Fachrichtung. Die Arbeit als Lektor ist der Parteiauftrag dieser Genossen. Die Lektorengruppen der übergeordneten Leitung leiten die Arbeit der Lektorengruppen der unteren Organe an. In den Fachgruppen der Lektorenkollektivs sind die Lektionen (Inhalt und Aufbau) zu beraten. Die Lektorengruppen beraten die wichtigsten Lektionen der unteren Organe.

Zur Unterstützung der Arbeit der Lektoren sind die Stenogramme der besten Lektionen der Lektorengruppe beim Zentralkomitee sowie die Stenogramme der Lektionen der Parteihochschule und wissenschaftlichen Institute herauszugeben.

IV. Die ständige Erhöhung des Niveaus der Propagandisten — eine der wichtigsten Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Verbesserung der Propagandaarbeit

Das wissenschaftliche Niveau der Parteipropaganda hängt im wesentlichen davon ab, daß die Propagandisten unermüdlich die Theorie des Marxismus-Leninismus, die Beschlüsse der Partei und Regierung studieren und ihre methodischen Fähigkeiten vervollkommen. Das ständige selbständige Studium durch die Propagandisten ist die erste Voraussetzung für ihre erfolgreiche Arbeit.

Eine der wichtigsten Methoden der Qualifizierung der Propagandisten sind die Propagandistenseminare, die während des Parteilehrjahrs regelmäßig durchgeführt werden. Sie dienen dazu, die theoretischen Kenntnisse der Propagandisten zu erhöhen, ihnen methodische Hilfe zu geben und die Erfahrungen der Propagandisten auszuwerten. Zur Anleitung der Propagandisten sollen Lektionen zu den Problemen, die in den Zirkeln behandelt werden, sowie Besprechungen

der Seminarpläne und theoretische Seminare zu besonders wichtigen Fragen durchgeführt werden.

Bei der Qualifizierung der Propagandisten spielen die Parteikabinette eine wichtige Rolle. In den Parteikabinetten finden die Propagandistenseminare statt. Es werden Lektionszyklen für die Qualifizierung der Propagandisten gehalten.

Den Propagandisten ist die Möglichkeit zu geben, in den Parteikabinetten zu bestimmten ideologischen und methodischen Fragen Konsultationen zu erhalten. Die Parteikabinette stellen den Propagandisten Literatur, Literaturlisten, Anschauungsmaterial, Diagramme, Lektionsdispositionen und andere Hilfsmittel zur Verfügung.

Die Parteileitungen müssen bei der Lösung wichtiger politischer und ökonomischer Aufgaben die Propagandisten in die Vorbereitung einbeziehen, um die ideologische Überzeugungsarbeit zu verstärken und mit Hilfe der propagandistischen Tätigkeit konkrete Erfolge zu erzielen. Die Propagandisten müssen befähigt werden, neue Arbeitsmethoden in Industrie und Landwirtschaft zu verbreiten.

Mit den Propagandisten und Lektoren sind Exkursionen in Betriebe, Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, in Ausstellungen und Museen zu organisieren.

Für die erfolgreiche Arbeit der Propagandisten sind ihre methodisch-pädagogischen Kenntnisse von entscheidender Bedeutung. Über die Methoden der Zirkelführung, über die Arbeit mit dem Buch, über die Anfertigung von Konspekten usw. sind vor den Propagandisten Lektionen durchzuführen. Die Arbeitsmethoden der besten Propagandisten sollen in einem breiten Erfahrungsaustausch ausgewertet und popularisiert werden.

Die Arbeit der Propagandisten ist von der Presse durch Veröffentlichung von Konsultationen und Materialien (in den Tageszeitungen, in den Zeitschriften „Einheit“, „Neuer Weg“) zu unterstützen.

Die Qualifizierung der Propagandisten gehört zu den vordringlichsten Aufgaben der Parteileitungen, die sie mit Hilfe der Abteilung Propaganda, der Lektorengruppen und der Parteikabinette verwirklichen.